

Vereinigung Südtiroler Freiberufler – Frage- und Wunschkatalog

1. Ich werde immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass Bürokratie nicht nur zeitaufwendig ist, sondern auch Nerven kostet. Bürokratie ist eine zu große Last geworden und verhindert oft nötige Flexibilität. Wenn das Problem der Bürokratie aber einmal da ist, ist es sehr schwierig es bedingungslos zu lösen und somit Bürokratie wieder vollständig abzubauen. Mit dem Adjektiv „kompromisslos“ möchte ich deshalb subtil umgehen. Ich kann aber versichern, dass Maßnahmen in Richtung unbeschwertes Arbeiten von uns Freiheitlichen mitgetragen werden, ganz im Interesse eines jeden Dienstleistenden, Arbeiters usw. und natürlich unabhängig von seiner individuellen politischen Einstellung.
2. Wenn es sich um symptomatische und nicht gerechtfertigte Verzögerungen handelt, dann ja.
3. Klare Worte beugen Missverständnissen vor. Jegliche Verordnung sollte deshalb eindeutig formuliert sein, um sicheres und schnelles Arbeiten zu ermöglichen.
4. Leider wurden einige wichtige Außenstellen bereits geschlossen und das bedauere ich sehr, da dies einerseits für das zuvor dort angestellte Personal und die Bürger viele Unannehmlichkeiten mit sich bringt. Hier wurde der Sparstift sicherlich an der falschen Stelle angesetzt. Ich bin nach wie vor der Meinung, dass man bei öffentlichen Bauten, vor allem was die Größe und die Ausstattung betrifft, sparen sollte (und das auch könnte, wenn man nur wollte), nicht aber bei Dienstleistungen, die der Allgemeinheit zu Gute kommen.
5. Ich kenne mich leider beim Thema Urbanistik zu wenig aus, um darüber kompetent urteilen zu können und ich könnte Ihnen deshalb sicherlich keine zufriedenstellende Antwort geben.
6. Ich bin selbst im unabhängigen Dienstleistungssektor tätig und kenne daher die Vorzüge, aber auch die Schwierigkeiten, welche freiberufliche Arbeit mit sich bringt. Die Öffentlichkeit muss in erster Linie für die Bedeutung der freiberuflichen Dienste und deren Vorteile sensibilisiert werden, indem die Vorzüge der Zusammenarbeit mit Freiberuflern aufgezeigt werden. Freiberufler sind in Ihrer Tätigkeit und als tragende Säule der Wirtschaft zu schätzen und zu fördern.
7. Wer Erfahrung mitbringt und sich konstruktiv an einer Gesetzesänderung einbringen kann, ist natürlich als beratendes Mitglied zu integrieren.
8. Ein Zeitfenster für Freiberufler wäre sicherlich eine gute Lösung für das Problem.
9. Ja.